

# Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

21. Juni 2022

**Beginn** 18:00

**Ende** 21:00

**Anwesende** Marc, Johannes, Dennis, Tim, Nika, Daniel K., Jonas T., Lara, Gonne, Kate, Justus

**Redeleitung** Johannes

**Protokoll** Gonne

**FSR** Anwesend: Gonne, Marc, Nika, Daniel, Justus Abwesend: –

## Termine

Juni	22.	18:30	<b>3. OWO-Plenum</b>
	25.	20:00	<b>Matheball</b>
	29.	12:00	<b>Schulklassenbesuch</b>
Juli	1.	16:00 – 19:00	<b>Abschlussfeier</b>
	1. – 3.		<b>DFM</b>
	5.	14:00	<b>Stuss</b>
	6.	15:15 – 17:00	<b>AG Reak</b>
	13.	16:00	<b>Fachbereichsfete</b>
	15.	9:50	<b>FBR</b>
	15.	19:00	<b>MMA</b>
	25.	18:00	<b>OWO-Plenum</b>
September	2. – 4.		<b>GeWoWe</b>

## Schriftliche Kunde

- ⓐ Morgen ist das Kolloquium und das dazu gehörige „What is?“ über „Constrained Satisfaction Problems“.
- ⓐ Die Fachschaft der Materialwissenschaften lädt uns zu ihrer Sommerfeier am 24.06. ein.

## Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Helfer für die folgenden Tätigkeiten:

**Matheball-Helfer:innen** ([info@matheball.de](mailto:info@matheball.de)) Für den Matheball am 25.06. werden noch Menschen gesucht, die Aufgaben übernehmen. Diese können sowohl vorher sein (beispielsweise Kartenverkauf) als auch am Balltag selbst (unter anderem Auf- und Abbau). Falls ihr Interesse habt, meldet euch bitte unter der oben genannten Mailadresse.

**Abschlussfeierhelfer:in** ([fachschaft@mathebau.de](mailto:fachschaft@mathebau.de)) Wir suchen Personen, die auf der Abschlussfeier (01.07.2022) beim Getränkeauschank (17:00–19:00 Uhr) und beim Aufräumen (ab 19:00 Uhr) helfen. Auch ohne Fachschaftsnahe sehr gut möglich.

**Umzugshelfer:in** ([umzug@mathebau.de](mailto:umzug@mathebau.de)) Wir suchen Personen, die sich damit auseinandersetzen möchten, wie der neue Mathebau aussehen soll und wie man ihn einrichten kann. Wir suchen vor allem Menschen, die noch eine Weile am Fachbereich studieren werden und somit noch selbst in den Genuss des neuen Mathebbaus – und damit insbesondere auch den Früchten ihrer Entscheidung – kommen werden.

## Arbeitsaufträge

**Radio** (Camilla; unbekannt)

**Ewiger Kalender** (Nika, Kate; Ende Juni)

**Ausschlussdoku im Wiki** (Camilla, Dennis, Gonne; bis übernächste Woche)

**Athenepreis-Vorschlag** (Jantien; wird bald fertig)

**Adventskalenderkonzept** (Kate, Simon; vor der OWO)

**Mitarbeiter:innen-Kennenlernen** (Justus; ist ausgefallen) muss neu gemacht werden

**Sitzungs-Anleitung überarbeiten** (Simon; bis übernächste Woche)

**Hygieneprodukte** (Kate; in einer Woche)

**Mailverteiler aufräumen** (Daniel K; bis 12.7.)

**FS-Raum WiFi** (Dennis; )

**Lebensmittellagerung** (Kate, Jantien; )

## **TOP 1: Kuchenkasse**

Es gibt öfter im Fachschaftsraum Kuchen von Menschen, die gerne backen. Dies ist ein finanzieller Aufwand, der nicht täglich geleistet werden kann. Allerdings gibt es Menschen, die Geld für Kuchen über haben, und Menschen, die Zeit für backen über haben.

Es wird vorgeschlagen, dies mit der Obst- und Kaffeekasse zu vermischen. Gonne berichtet, dass der aktuelle Stand dieser Kasse zufriedenstellend ist und eine Integration einer Kuchenkasse kein Problem darstellen würde.

Wir entscheiden, dass Bäcker den Preis selbst festsetzen und über die Obstkasse für allen Kuchen, der gegessen wurde, entschädigt werden.

## **TOP 2: Krisenstäbchen**

Auf dem vergangenen Krisenstäbchen waren die WiMi zu Besuch. Es wurde überlegt, wie wir Studierende erreichen, die es nicht bis zu den Hilfsangeboten des Fachbereichs schaffen. Dies ergab kein Ergebnis.

Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluationen wurden aus Versehen auch an irgendwelche Studierenden geschickt. Dies ergab Chaos.

In Prof. Kohlers Veranstaltungen wurde sich in der Evaluation über ein zu leichtes Niveau und Anwesenheitspflicht in Übungen beschwert. Darüber hinaus besteche er Studierende mit guten Noten, in seine Veranstaltungen zu kommen. Er erwidert, dass die Anwesenheitspflicht ja nur für einen Bonus gelte und dieser ja unerheblich sei, wenn die Veranstaltungen so einfach seien. Außerdem hätten zwei seiner Promoventen in einem renommierten Journal veröffentlicht.

Cornelia bedankt sich für unser Engagement bei den Hochschulwahlen.

Im aktuellen Semester müssen Übungsleitungen wohl knapp nicht aufgestockt werden (soweit den anwesenden WiMi bekannt). In überarbeiteten Veranstaltungen halten inzwischen WiMi Übungsgruppen und die Hausübungen werden drastisch reduziert.

Dennis will kurzfristig einen Nachfolger für die nächsten Semester für das Krisenstäbchen finden.

### **TOP 3: Begrüßungsgespräche mit den neuen Ersties**

Es soll diesen Sommer wieder Begrüßungsgespräche für die neuen Ersties geben. Die Begrüßungsgespräche in Präsenz sind:

- Mittwoch, 20. Juli Marc, Gonne
- Dienstag, 9. August Kate, Daniel
- Dienstag, 30. August Gonne, Johannes, Jonas
- Mittwoch, 14. September

Die Begrüßungsgespräche über Zoom sind:

- Donnerstag, 21. Juli, 16:00 Uhr Gonne, Nika
- Mittwoch, 31. August, 10:00 Uhr Gonne
- Dienstag, 27. September, 16:00 Uhr

Wir suchen für jeden Termin zwei Studierende, die diesen begleiten. Wir wollen dies jeweils zwei Wochen vor dem entsprechenden Termin machen.

### **TOP 4: Mottenfallen**

Simon hat Mottenfallen im Vorratsschrank im Fachschaftsbüro platziert. Danke dafür.

### **TOP 5: Alte Sofas**

Wir entscheiden, die beiden Sofas, die wir entsorgen wollen, Mittwoch Morgen zu entsorgen. Marc, Dennis und Gonne kümmern sich.

### **TOP 6: Monitore**

Wir haben letzte Woche Monitore zum Mitnehmen ins Foyer gestellt und wollten diese schon längst entsorgt haben. Marc kümmert sich darum.

### **TOP 7: Helfer für die Abschlussfeier**

Wir suchen Menschen, die bei der Abschlussfeier beim Auf- und Abbau sowie beim Ausschank der Getränke helfen. Interessenten melden sich bei [daniel@mathebau.de](mailto:daniel@mathebau.de).

## TOP 8: Studienausschuss

Am 05.07. um 14:00 Uhr ist der nächste Studienausschuss. Nika hat keine Zeit und Kate, Daniel S. und Justus werden dort teilnehmen. Wir wurden gebeten, den TOP „Evaluation von Abschlussarbeiten“ vorzubereiten. Dazu befindet sich eine umfangreiche Dokumentation im Fachschaftswiki.

## TOP 9: Plakate für den Mathemusikabend

Morgen oder übermorgen kommen die Plakate für den MMA. Nika sucht Menschen, die aufhängen helfen. Es werden vermutlich genug Menschen im Fachschaftsraum sein, die helfen.

## TOP 10: AG Reak

Heute Morgen hat sich die Kommission zur Reakkreditierung für die neuen Studienordnungen zum Wintersemester 2024/25 getroffen. Am 18. Oktober müssen alle wesentlichen Punkte in der Auftaktlesung vorgestellt werden. Bis dorthin muss wohl einiges passieren.

Prof. Kohler hat einige Arbeitsblöcke vorgestellt.

**Eignungsfeststellungsverfahren:** Alle sind sich einig, dass wir das Eignungsfeststellungsverfahren abschaffen wollen. Die Fachschaftssitzung stimmt zu.

**Englisch im Master:** Hierzu haben wir eine gute Ausarbeitung im Protokoll vom 22. Februar 2022.

**Neue Masterstudienrichtung „Data Science“:** Die Fachschaftssitzung findet mehr Angebot gut und fordert, dass die restliche Lehre nicht darunter leidet.

**Prüfungspläne abschaffen:** Hier ist uns nicht klar, warum dies genannt wird. Unseres Wissens nach ist dies für die Prüfungsordnung 2018 geschehen.

**Nebenfächer sollen dynamisch sein:** Aktuell müssen Nebenfächer neu gestaltet werden, wenn andere Fachbereiche ihr Studienangebot ändern. Die Module sollen nicht mehr in den Studienordnungen festgehalten werden, damit hier Anpassungen besser möglich sind.

**Studienleistungen als Prüfungszulassungen:** Wir haben den Vorschlag eingebracht, dies nur im ersten Studienjahr zu fordern. Dies ist der Kompromiss, den wir früher in Fachschaftssitzungen erarbeitet haben. Manche Professoren halten die ersten beiden Jahre für angemessen.

**Notenverbesserung in einem Modul pro Studiengang:** Die Fachschaftssitzung ist der Meinung, dass dies möglichst umfangreich möglich sein soll. Die Position der Kommission ist unklar.

**Gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein:** Es existiert eine Richtlinie, dass jeder Studiengang ein gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein vermitteln soll. Es wurde überlegt, dass die „Mathe im Kontext“ und die „Mathe als gemeinsame Sprache der Naturwissenschaften“ in die Nähe kommen. Im Saarland gibt es eine Webseite „Ethics for Nerds“, die in dieser Richtung erfolgreich ist. Vielleicht wollen wir einen Prof der Philosophie fragen. Generell befürwortet die Fachschaftssitzung eine entsprechende Veranstaltung.

**Praktikumsordnung:** Unabhängig davon, ob es Praktika gibt, soll es eine Praktikumsordnung geben. Wir wollen auf dem nächsten Treffen herausfinden, auf welche Praktika dies sich bezieht.

**Bachelormodule im Master:** Aktuell ist es sowohl in Mathe als auch im Nebenfach möglich, Bachelormodule im Master einzubringen. Dies wird von einigen Profs als problematisch empfunden. Wir sehen dies insbesondere in der Mathematik anders, da der Wahlpflichtbereich des Bachelors unserer Meinung nach einen relevanten Teil des Masters darstellt. Im Nebenfach sehen wir Probleme bei mangelnden Voraussetzungen und mangelnder Vielfalt, falls dies umgesetzt wird. Andererseits gibt es die Perspektive, dass man von einem Masterstudiengang auch im Nebenfach höheres Niveau fordern kann. Die Sitzung ist sich hierüber uneinig.

**Sprachvoraussetzung für englische Pflichtmodule im Bachelor:** Es wurde überlegt, ob wir von Ersties ein Zertifikat über englische Sprachkenntnisse fordern wollen oder müssen, da sich im Bachelor Pflichtmodule auf Englisch befinden. Wir weisen darauf hin, dass in den meisten Abiturzeugnissen ein hoffentlich ausreichendes Sprachniveau zertifiziert wird.

**Nebenfach Master:** Es wird diskutiert werden, ob man im Master das Nebenfach optional macht. Die Sitzung ist der Meinung, dass es möglich sein sollte, den Master ohne Nebenfach zu studieren.

**EP:** Wir haben eingebracht, dass wir gerne die „Einführung in die Programmierung I/II“ inhaltlich verändern würden. Uns wurde geantwortet, dass wir darüber außerhalb der Kommission mit Prof. Giesselmann reden sollen.

**Verpflichtendes Mentoring statt Eignungsfeststellungsverfahren:** Es wurde behauptet, dass das aktuelle Mentoringprogramm die Bereiche Studienplanung und Lernen zu wenig behandle. Dieses würde darüber hinaus zu schlecht angenommen. Weiterhin fühlten sich die anwesenden Professoren nicht ausreichend eingebunden. Die Sitzung widerspricht dieser Ansicht vehement. Die Sitzung ist der Meinung, dass das Mentoringsystem auf jeden Fall freiwillig bleiben muss. Wir denken, dass Anwesenheitspflicht keinen Vorteil hat, den eigentlich Interessierten schadet und ein nicht zu vertretender Verwaltungsaufwand ist.

Kate hat zum nächsten Termin keine Zeit.